



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Furtwängler, Wilhelm

1916-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

155

Dienstag, 8. Februar 1916

34. Vorstellung im Abonnement A

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
gedichtet von S. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Mang
Herr Fluth	Joachim Kromer
Herr Reich	Matthieu Frank
Fenton	Max Lipmann
Funfer Spärlich	Max Felmy
Dr. Cajus	Hugo Boifin
Frau Fluth	Gertrud Rung Marie von Ernst v. Kailerruhe a. S.
Frau Reich	Johanna Lippe
Jungfer Anna Reich	Else Luschka
Der Wirt zum Hosenbunde	Adolf Karlinger
Der Kellner	Karl Neumann-Hoditz
Erster	Adolf Jungmann
Zweiter	Karl Böller
Dritter	August Krebs
Vierter	Hermann Trembich

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern
Knechte des Herrn Fluth, Kellner
Vorkommende Tänze von Nennie Häns

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe M. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe M. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe " 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe " 5.—	IV. Rang: Mitte " 1.25
Sperresitz: 1. Parlett " 4.50	IV. Rang: Seite " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parlett " 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.—	Parterre " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D. 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hof-
musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Wischlen in Speyer.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 9. Februar, D 32, kleine Preise: König Nicolo Anfang 8 Uhr
Donnerstag, 10. Februar, B 33, mittlere Preise: Der Rosenkavalier Anfang 7 Uhr
Freitag, 11. Februar, A 35, kleine Preise: Men einstudiert: Tententau